



PRESSE-INFORMATION

Hofglück-Würstchen für die Realschule Flomborn/Flörsheim-Dalsheim

Schülerinnen und Schüler stellen im schuleigenen Kiosk auf nachhaltigere Würste der EDEKA Südwest-Eigenmarke um

Kirchheimbolanden/22.07.2022 – Die 6. Klassen der Realschule Plus Flomborn/Flörsheim-Dalsheim organisieren im Rahmen einer Schülerfirma den Pausenverkauf am schuleigenen Fensterkiosk, dem sogenannten „Fenki“. Während der diesjährigen Projekttag rund um das Thema Nachhaltigkeit stellten sie ihr Angebot auf Würste der EDEKA Südwest-Regionalmarke „Hofglück“ um, die mit der Kennzeichnung „Haltungsform 4“ für mehr Tierwohl steht. Bei EDEKA Schmitt in Kirchheimbolanden überreichte Kaufmann Thorsten Schmitt gemeinsam mit Abteilungsleiter Frische Emanuel Kurek nun auch eine Würstchen-Spende, um die Schülerinnen und Schüler in ihrem Engagement zu unterstützen.

„Wir wollen die Produkte unseres Kiosks nachhaltiger machen und unseren Schülerinnen und Schülern vermitteln, was uns dazu bewogen hat. Nachhaltigkeit beschäftigt uns nicht nur an den Projekttagen. Was macht ein ausgewogenes Frühstück aus, wie gehen wir mit Müll um und was hat das alles für Auswirkungen auf unsere Umwelt sind Fragen, die uns an unserer Schule täglich begegnen“, sagte Jutta Huber, Konrektorin der Realschule plus. Im Rahmen ihrer Unterrichtsfächer Hauswirtschaftslehre, Soziales und Naturwissenschaft macht sie sich seit Jahren für nachhaltige

Themen stark. In Kirchheimbolanden überreichte EDEKA-Kaufmann Thorsten Schmitt nun 70 Hofglück-Wiener sowie 70 Pfefferbeisser der regionalen Eigenmarke als Spende an die Kinder der Schülerfirma für deren Wandertag. „Wir beliefern die Schule wöchentlich mit unseren Würsten und sind beeindruckt, wie differenziert die 6. Klässler bereits mit dem Thema bewusste Ernährung umgehen“, sagte Emanuel Kurek, Abteilungsleiter Frische bei EDEKA Schmitt.

Hofglück-Würstchen für mehr Tierwohl

Die Umstellung der im Kiosk verkauften Würstchen auf die EDEKA Südwest-Eigenmarke „Hofglück“ ist dem Engagement der Realschule in Sachen Nachhaltigkeit geschuldet. Die Produkte dieses Markenprogramms aus dem Bereich Schweinefleisch sind mit zwei von zwei möglichen Sternen des Tierschutzlabels „Für Mehr Tierschutz“ des Deutschen Tierschutzbundes gekennzeichnet und tragen die höchste Stufe 4 der Kennzeichnung „Haltungsform“. Seit 2021 zählen auch Geflügelfleisch-Produkte zum Programm. Stephanie Meiss, Tierschutzbeauftragte bei EDEKA Südwest Fleisch, erläuterte den Schülerinnen und Schülern vor Ort, wie die Haltungsform der Tiere konkret in den Betrieben aussieht, die sie in ihrer täglichen Arbeit besucht. Mittels einer VR-Brille konnten die Teilnehmenden virtuell einen Schweinemastbetrieb besichtigen und sich von den Haltungsbedingungen überzeugen.

Zusatzinformation-EDEKA Südwest

EDEKA Südwest mit Sitz in Offenburg ist die zweitgrößte von sieben EDEKA-Regionalgesellschaften in Deutschland und erzielte im Jahr 2021 einen Verbund-Außenumsatz von 10,2 Milliarden Euro. Mit rund 1.120 Märkten, größtenteils betrieben von selbstständigen Kaufleuten, ist EDEKA Südwest im Südwesten flächendeckend präsent. Das Vertriebsgebiet erstreckt sich über Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und das Saarland sowie den Süden Hessens und Teile Bayerns. Zum Unternehmensverbund gehören auch der Fleisch- und Wurstwarenhersteller EDEKA Südwest Fleisch, die Bäckereigruppe Backkultur, der Spezialist für Schwarzwälder Schinken und geräucherte Produkte Schwarzwaldhof, der Mineralbrunnen Schwarzwald-Sprudel, der Ortenauer Weinkeller und der Fischwarenspezialist Frischkost. Einer der Schwerpunkte des Sortiments der Märkte liegt auf Produkten aus der Region. Im Rahmen der Regionalmarke „Unsere Heimat – echt & gut“ arbeitet EDEKA Südwest beispielsweise mit mehr als 1.500 Erzeugern und Lieferanten aus Bundesländern des Vertriebsgebiets zusammen. Der Unternehmensverbund, inklusive des selbständigen Einzelhandels, ist mit

rund 44.000 Mitarbeitenden sowie etwa 3.000 Auszubildenden in über 30 Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder in der Region.